

Stadt für alle – Stadt von allen?

Bürgerbeteiligung als Weg zur enkeltauglichen Stadt?

Podiumsdiskussion

Dienstag, 8. Oktober 2019, 19 Uhr, Dänische Zentralbibliothek, Norderstraße 59, Flensburg

Die Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern ist zentral für die Gestaltung von Stadtplanungsprozessen. Ihre Ausgestaltung allerdings wird kontrovers diskutiert. Wird das Leben für alle in der Stadt besser, wenn Bürgerinnen und Bürger mitentscheiden können? Befördert Bürgerbeteiligung gar eine nachhaltige Stadtentwicklung? Kann der Ressourcenverbrauch gesenkt werden, wenn Stadtentwicklungsprozesse sich an den Bedürfnissen der Stadtgesellschaft orientieren? Was sind die Herausforderungen von Bürgerbeteiligung und wie kann sie erfolgreich gestaltet werden? Über diese und andere Fragen diskutieren Vertreter aus städtischen Verwaltungen, Politik und Wissenschaft. Die Podiumsdiskussion findet im Rahmen des Forschungsprojektes zur suffizienzorientierten Stadtentwicklung statt, das von der Stadt Flensburg und dem Norbert Elias Center der Europa-Universität Flensburg durchgeführt wird.

Es diskutieren: **Jan-Hendrik Kamlage**, Forschungsbereichsleiter Partizipationskultur am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI), **Axel Kohrt**, Vorsitzender des Ausschuss für Umwelt, Planung und Stadtentwicklung (SUPA) der Stadt Flensburg und **Felix Weisbrich**, Leiter des Straßen- und Grünflächenamtes in Berlin Friedrichshain-Kreuzberg.

Moderation: **Michaela Christ**, Europa-Universität Flensburg